

Köln

Solarpark Weiden startet bald

[23.12.2020] Der Solarpark Weiden steht kurz vor der Inbetriebnahme. Er ist der erste Freiflächen-Solarpark in Köln. Die 2.027 Solarmodule könnten ein Jahr lang genug Strom für 215 Haushalte liefern.

Der erste Kölner Freiflächen-Solarpark im Stadtteil Weiden steht kurz vor der Inbetriebnahme. Als letzter Baustein ist in der vergangenen Woche die Netzstation an den Standort angeliefert und dort montiert worden. Das teilte RheinEnergie mit. Damit sind die technischen Voraussetzungen für die Einspeisung des Sonnenstroms in das Kölner Stromnetz geschaffen. Nach der Herstellung der Netzanschlüsse durch den örtlichen Netzbetreiber und der Abnahme durch die RheinEnergie wird der Solarpark Weiden in den ersten Wochen des neuen Jahres die Kölnerinnen und Kölner mit Strom versorgen. Die RheinEnergie hat in den vergangenen Monaten in Köln-Weiden den ersten Freiflächen-Solarpark auf Kölner Stadtgebiet geplant und errichtet. Das etwa 14.000 Quadratmeter große Areal befindet sich unmittelbar neben der Weidener Kläranlage an der Aachener Straße. Die 2.027 Solarmodule haben eine installierte Leistung von rund 750 Kilowatt. Sie erzeugen genug Strom, um damit etwa 215 Haushalte ein Jahr lang zu versorgen.

"Als Energieversorger für Köln und die Region nehmen wir unsere Verantwortung für den Klimaschutz sehr ernst. Dabei verfolgen wir neben dem Klimaschutz auch die gleichrangigen Ziele einer preisgünstigen und stets verfügbaren Energieversorgung für alle Verbraucherinnen und Verbraucher. Nur wenn wir diesen Dreiklang wahren, gelingt es uns die Energiewende zum Erfolg zu führen", sagt Dieter Steinkamp, Vorstandvorsitzender der RheinEnergie. Aktuell betreibt die RheinEnergie deutschlandweit 26 Photovoltaik-Anlagen mit einer installierten Leistung von etwa 36 Megawatt sowie 26 Windparks mit insgesamt 107 Anlagen und einer installierten Leistung von über 172 MW. Die so jährlich erzeugte Strommenge reicht rechnerisch aus, um über 100.000 Haushalte zu versorgen.

(ur)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, RheinEnergie, Köln